



**Vortrag:**

## Wirtschaftsblockaden

Eine „zivile Alternative“ zu Krieg?



Joachim Guilliard (Foto: privat)

Die Energiekrise hat Wirtschaftssanktionen in den Fokus der öffentlichen Debatte gerückt. Viele befürworten sie als zivile Alternative zum Krieg. Sie stehen jedoch aufgrund ihrer negativen sozialen Folgen international in der Kritik.

Wie sind sie aus humanitärem und völkerrechtlichem Blickwinkel zu bewerten? Welche Auswirkungen haben speziell die nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine verhängten Embargo-Maßnahmen gegen Russland? Wie werden sie außerhalb des Westens bewertet?

Der Referent Joachim Guilliard ist in der Friedensbewegung aktiv und Autor mehrerer Bücher (Schwerpunkte USA, NATO sowie Naher und Mittlerer Osten).

**Joachim Guilliard**

**Mittwoch, 25.01.2023, 19 bis 21 Uhr**

**VHS, Großer Saal**

**Entgeltfrei**

**Weitere Informationen:**

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder [nikolaos.georgakis@vhs.essen.de](mailto:nikolaos.georgakis@vhs.essen.de)

**Anmeldung:**

Anmeldung empfohlen, schriftlich per Anmeldekarte oder online unter [www.vhs-essen.de](http://www.vhs-essen.de) unter 222.1A046N.



In Kooperation mit dem

